



Nachhaltiges Wirtschaften in der Projektarbeit fördern

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE) möchte Menschen dazu befähigen, die Auswirkungen ihres eigenen Handelns auf Umwelt und Gesellschaft heute und in Zukunft zu reflektieren. Formate der Entrepreneurship Education bieten Jugendlichen einen optimalen Lernort, um ökonomische Zusammenhänge zu begreifen und dieses Wissen in verantwortungsbewusstes und reflektiertes wirtschaftliches Handeln zu übersetzen.

Bewusst nachhaltig handelnde Unternehmergeist-Projekte wollen mit ihrem Angebot einen gesellschaftlichen und ökologischen Beitrag leisten. In der Beschaffung, Produktion und Arbeitsorganisation achten sie auf faire und umweltschonende Bedingungen. Die ökonomische Nachhaltigkeit der Projekte wird durch zukunftsorientiertes Denken und Handeln sichergestellt; Gewinne werden sinnvoll investiert oder gespendet.

Beispiele für nachhaltige Geschäfts- und Projektideen aus Brandenburger Schulen gibt es viele. Schulimkereien, Schulgärten, nachhaltige Schülercafés sowie Reparaturwerkstätten gehören ebenso dazu wie Unterstützungsangebote für sozial benachteiligte oder ältere Menschen.

Schule	Evangelische Schule Neuruppin
Klassen	7 - 12
Unterrichtsfach/Ganztag	Arbeitsgemeinschaft/Seminarkurs zur Studien- und Berufsorientierung
Umfang	Tagesbetrieb Montag - Freitag 9.15 - 14.30 Uhr sowie Abendveranstaltungen
Arbeitsform und Gruppengröße	43 Mitglieder, Arbeitsaufteilung durch Dienstpläne

Die Schülerfirma Tasca ist ein Schülercafé an der Evangelischen Schule Neuruppin, in dem die Jugendlichen jahrgangsübergreifend tätig sind. Das 2006 initiierte Projekt ist als Arbeitsgemeinschaft und parallel als Wahlpflichtunterricht organisiert. Die Mitglieder engagieren sich auch in ihrer Freizeit für das Schülercafé, beispielsweise in den Pausen oder in den Abendstunden.

Die Koordinationsstelle befragte **Emelie Zakowski** und **Lennart Lenz**, die seit 2015 im Café Tasca mitwirken.

Was ist das Angebot des Schülercafés Tasca und an wen richtet ihr euch damit?

Lennart: Neben dem Tagesangebot für unsere Mitschüler*innen, das Speisen zum Mitnehmen wie z. B. Paninis, Sandwiches oder Croissants beinhaltet, bieten wir Getränke von Kaffee, verschiedenen Säften bis hin zu Softgetränken an. Im Abendbetrieb richtet sich unser Angebot auch an außerschulische Gäste. Wir organisieren z. B. private Feiern, Lesungen, Podiumsdiskussionen, Theater, Konzerte oder Ärztestammtische.

Wie kam es zu eurer Teilnahme im Tasca? Was motiviert euch, langfristig dabei zu bleiben?

Emelie: Meine ältere Schwester war zu ihrer Schulzeit selbst Mitglied im Schülercafé und ich war absolut begeistert von ihren Erzählungen. Als ich dann alt genug war, um selbst teilzunehmen, hab ich das sofort getan. Damals fand ich das Tasca toll, weil ich dort immer etwas mit meinen Freunden gemacht habe. Mittlerweile ist es nicht nur der Spaß, der mich am Tasca hält, sondern auch die vielen Erfahrungen fürs Leben, die ich während meiner Arbeit mache.